

## Das Victoria Gallery and Museum (VG&M)

Im Mai 2008 von Ihrer Königlichen Hoheit Princess Royal Eröffnet

Willkommen in das Victoria Gallery and Museum, die Sehenswürdigkeit Liverpools, die ein Kunstwerk für sich ist.

Das 'Grade II' denkmalgeschützte Gebäude, das von Alfred Waterhouse entworfen wurde, ist seit mehr als einem Jahrhundert ein wichtiges Teil des Universitätslebens. Als Feier, dass Liverpool die Kulturhauptstadt 2008 war, wurde das Gebäude sorgfältig umgebaut und in eine Veranstaltungsort für alle verwandelt.

Die Geschichte des Gebäudes ist genauso interessant wie die Schätze, die es enthält.

### **Aus Bescheidenen Anfängen**

Bei einer Bürgerschaftssitzung wurde es beschlossen, dass es wichtig war, um auf die gleiche Stufe mit Städten wie Manchester, Leeds, Sheffield und Nottingham zu bleiben, eine Universität in Liverpool zu etablieren.

Vier Jahre später, und nachdem die nötigen Mittel beschaffen worden war, wurde das University College Liverpool für 45 Studierende eröffnet. Das College hat sich ursprünglich im nicht mehr benutzten Irrenhaus auf Ashton Straße befunden, aber das College ist schnell gewachsen und die Unzulänglichkeit dieses Gebäudes wurde schnell ersichtlich.

Im Jahre 1887, dem Jahre des Goldenen Jubiläum der Königin Victoria, hat das College Spenden aufgefordert, um ein geeignetes Gebäude für einen Hauptsitz zu errichten. Der Rat des Colleges hat den in Liverpool geborenen Architekt Alfred Waterhouse darum gebitten, dieses neues Gebäude zu entwerfen.

Waterhouse war einer der reichsten, tätigsten Architekten des 19. Jahrhunderts, und er hat einen etablierten Ruf für College- und Universitätsarchitektur. Zu seinem Portfolio hat Gebäude für Balliol College an Oxford University, und Pembroke, Gonville and Caius, and Girton College an Cambridge University gehört. Zahlreiche Gebäude in Liverpool und Cheshire hatten auch die typische Merkmale eines von Waterhouse entworfenen Gebäudes, einschließlich des ursprünglichen Royal Liverpool Infirmary auf dem nahegelegenen Pembroke Place.

Die Kosten des neuen Gebäudes wurden auf £35.000 abgeschätzt, und der Spendenaufruf war deshalb auf die Großzügigkeit der Bürger und Bürgerinnen der Stadt angewiesen. Bis 1888 hat das College £16.000 erhalten. Das Liverpool Jubilee Memorial Committee hat einen weiteren Betrag von £4.300 für einen gedenkenden Uhrturm gespendet. Mr (später Sir) William Hartley, der Marmeladenhersteller, hat die Uhr und die Glocken finanziert, und Mr (später Sir) Henry Tate, der Zuckerraffineur, hat angeboten, die ganze Bibliothek des neuen Gebäudes zu finanzieren, was zu einem Betrag von £20.000 gekommen ist.

Bau ist 1889 unter der Aufsicht des Rektors der Universität, Professor Gerald Rendall, begonnen, wer den Bedarf betont hat: ‚Einsparungen ohne eigentlichen Verlust einleiten‘. Brown and Backhouse, eine Baufirma, wurde ausgewählt, und Joshua Henshaw and Sons of Chatham Street and Walnut Street wurde zum Mauerwerk beauftragt.

Einfache Ziegel und Terrakotta wurde für das gotische Außenseite ausgewählt, was dazu geführt hat, dass Bruce Truscott den Ausdruck ‚red brick university‘ geprägt hat. Edgar Allison Peers, ein Spanischprofessor an der University von Liverpool (1922 – 52), hat dieses Pseudonym übernommen, als er in dem 19. Jahrhundert ein einflußreiches gleichnamiges Buch über bürgerliche Universitäten geschrieben hat.

Das Innere wurde ähnlich hochwertig verarbeitet. Die Eingangshalle wurde ausführlich mit Fayence aus Terrakotta, Türkis, und geschliffenen glasierten Fliesen verziert, und die Fluren wurde mit glasiertem Elfenbein und braunen Ziegeln ausgekleidet, was von Bogen in Joche unterteilt ist.

Das Gebäude wurde 1892 fertiggestellt, und es hat £53.000 gekostet – erheblich teurer als geschätzt, teils aufgrund der Hinzufügung von elektrischer Beleuchtung. Das Gebäude vereint architektonische Monumentalität mit Zweckmäßigkeit.



*Das Victoria Building, zirka 1892*



*Die Eingangshalle, zirka 1892*

### **Die Offizielle Eröffnung**

Bauverspätungen hat dazu geführt, dass eine Eröffnung von dem Prinz von Wales im Juni 1892 abgesagt wurde, aber das Victoria Building wurde endlich am 13. Dezember 1892 von dem Kanzler der nationalen Victoria University, Lord Spencer, eröffnet.

Am nächsten Abend wurde das gesamte Gebäude für einen Empfang genutzt, an dem Berichten zufolge mehr als 3.000 Würdenträger teilgenommen haben. Die Gäste wurden in der Eingangshalle von einer Streichergruppe und einem brennenden Feuer empfangen und im Laufe des Abends mit Instrumentalstücken und einem Auftritt von dem College Choral Society unterhalten.

### **Das Leben im Victoria Gebäude**

Ab 1892 war das Gebäude das Herz der Universität. Neben den Verwaltungsbüros hat das Gebäude auch Hörsäle, Büros für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Gemeinschaftszimmer und die Tate Bibliothek beherbergt, die Kapazität für 80.000 Bücher hatte.

Allmählich hat die Universität gewachsen und mehr Immobilien erworben wurde – meistens auf Abercromby Square, und Fakultäten wurde aus dem Victoria Building versetzt, um einen Mangel an Raum zu erleichtern. Endlich war die Funktion des Gebäudes, die Verwaltung der Universität zu beherbergen.

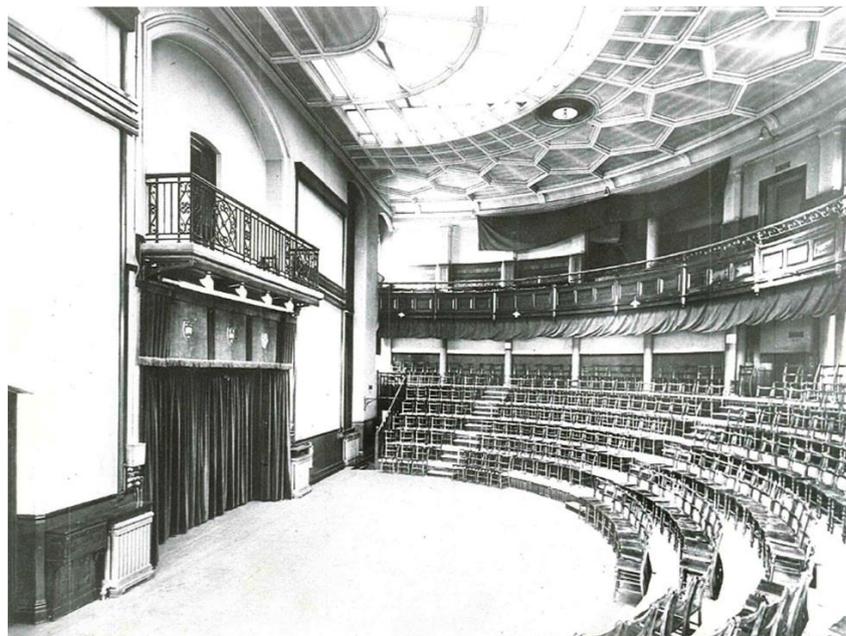
Die Tate Bibliothek hat als die Hauptbibliothek der Universität gedient, bis die Eröffnung der Harold Cohen Bibliothek im Jahre 1938. Dieser Raum wurde dann ‚The Tate Hall‘ genannt, und darin wurde die Kunstsammlungen gelagert, und er wurde für formelle Veranstaltungen und Prüfungen benutzt.



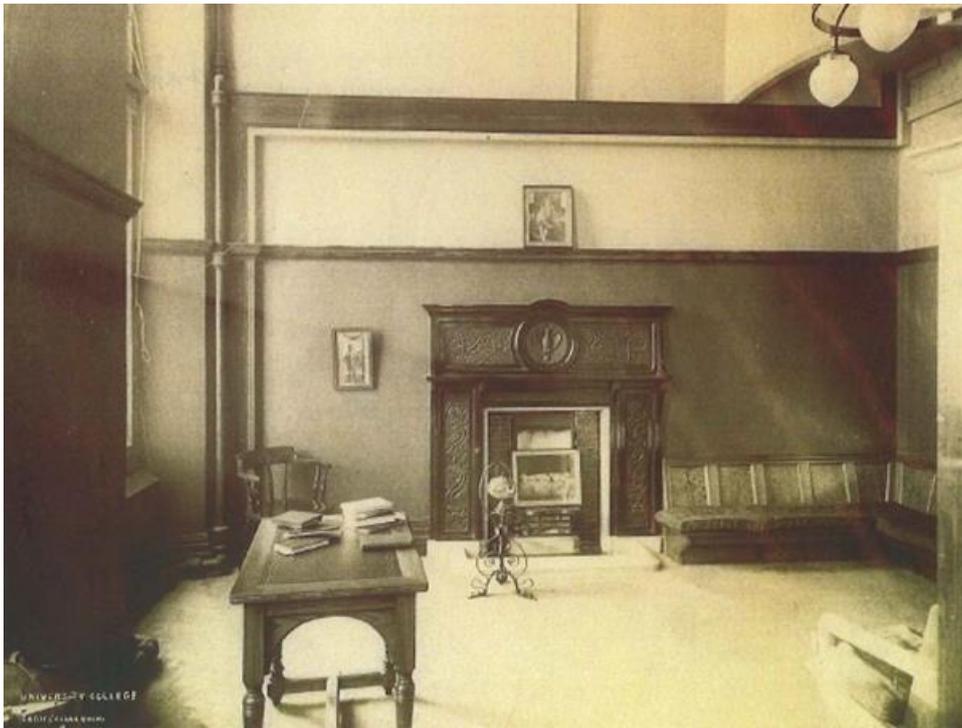
*Die Tate Bibliothek, zirka 1892*



Das Arts Theatre – namens jetzt das Leggate Theatre – wurde hauptsächlich für Lehren benutzt, aber es wurde auch für Konzerte, Gildentreffen, Theaterstücke und Gastvorträge mit bedeutenden Menschen benutzt, wie der Schriftsteller Hilaire Belloc, Dichter und Autor Walter de la Mare, Komponist Gustav Holst, der klassische Gelehrte Gilbert Murray und der mit dem Academy-Award ausgezeichneten Schauspieler Peter Ustinov. Die Inaugural Lectures der Universität, die noch heute weiterbestehen und werden von Lehrstuhl innehabenden Professors gehalten, haben in diesem Hörsall stattgefunden. Das Leggate Theatre wurde mit dem gesamten Gebäude renoviert, und die Inaugural Lectures wurde erneu 2009 aufgenommen.



*Das Arts Lecture Theatre, zirka 1892*



### **Neue Anfänge**

Das Victoria Gallery & Museum wird als „Liverpools größtes Erbe der Kulturhauptstadt Europas“ bezeichnet und ist das Vermächtnis von der Universität an die Menschen von Liverpool.

Das 8,6 Millionen Pfund teure Renovierungsprojekt hat die Renovierung des Innenraums, der Außenfassade und des markanten Uhrturms umfasst, und spricht alle Zielgruppen an, von Schülern, Universitätsmitarbeitern und Studenten und Studentinnen bis hin zu älteren Menschen und Touristen.

Die daraus entstandene Galerie und das Museum zeigen die Kunst- und Kulturgutsammlungen der Universität, die im Laufe der Geschichte der Institution erworben wurden, und viele davon wurde durch philanthropische Spenden gekauft. Sie werden in dem geschmackvoll eingerichteten, renovierten Raum untergebracht, der viele der ursprünglichen Merkmale des Gebäudes mit zeitgenössischer Beleuchtung und Technologie, wie dem neuen Glasfahrstuhl im Uhrturm, vereint.

Das Victoria Gallery & Museum, das von HRH The Princess Royal offiziell eröffnet wurde, hat sich aus einem großzügigen Geschenk der Liverpools Bevölkerung zu einer beeindruckenden Sehenswürdigkeit für Besucher entwickelt. Und genau wie in den späten 1800er Jahren genießt die Universität auch heute die Unterstützung von Menschen sowohl hierzulande als auch im Ausland, und ist vielen Einzelpersonen, Trusts, Stiftungen und Unternehmen für solche Unterstützung dankbar.

## Wissenwertes

- Der Uhrturm trägt ein königliches Wappen und die Inschrift „Victoriae Reginae Dei Gratia L Annos Feliciter Regnanti Cives Posuerunt“, die Übersetzung davon bedeutet: „Für Victoria, Königin von Gottes Gnaden, zum Gedenken an 50 Jahre glücklicher Herrschaft; errichtet von den Bürgern“.
- Die Uhr wurde von der in Leeds ansässigen Uhrmacherfirma Mr. William Potts & Sons Company hergestellt, die vom Urgroßvater des ehemaligen Prokanzlers der Universität, Dr. Michael Potts, gegründet wurde.
- Jede Glocke im Uhrenturm, die von Taylor of Loughborough gegossen wurden, wurde mit einer Zeile aus Tennyson's *In Memoriam* (*Zum Gedächtniss*) eingeschrieben: 'Ring out the old, Ring in the new, Ring out the false, Ring in the true, Ring in the Christ that is to be.' (läutet das Alte aus, läutet das Neue herein, Läutet das Falsche aus, läute das Wahre herein, Läute den zukünftigen Christus ein).
- An der Vorderseite des Gebäudes befindet sich eine Gedenktafel, der lautet: Für die Förderung des Lernens und die Veredelung des Lebens wurde das Victoria Building von den Bürgern Liverpools im Jahre 1892 errichtet“.
- Das Kriegerdenkmal der Universität in der Eingangshalle des Gebäudes erinnert an die Mitarbeiter und Studenten, die im Ersten Weltkrieg gestorben sind. Ein späteres Denkmal wurde zum Gedenken an die Gefallenen des Zweiten Weltkriegs und der nachfolgenden Konflikte errichtet.
- Die lateinische Inschrift an dem Kamin in der Skulpturengalerie, die ursprünglich der Gemeinschaftsraum für die Studentinnen war, lautet: „alles, was wahrhaftig, rein und liebenswert ist“ und ist auf eine Passage aus dem Brief des Apostels Paulus an die Philipper (Kap. 4, V.8) basiert.